

RAW

{rosa antifa wien}

Solidarität mit den russischen AntifaschistInnen!

Vortrag über die aktuelle Situation und die Lebensbedingungen von AntifaschistInnen in Russland. Diskussion über konkrete Solidarität.

Zeit: 10. November 2007 / 19:00 Uhr

Ort: que[e]r / Wipplingerstrasse 23 (1010 Wien)

Hinweis: der Vortrag und die Diskussion finden auf Englisch statt. (kleine Übersetzungshilfen finden sich sicher ;)

Junge AntifaschistInnen - sind die neue "Zielgruppe" faschistischer Gewalt in Russland. Auch wenn es schwierig ist, das tatsächliche Maß rassistischer und faschistischer Gewalt abzuschätzen - denn die meisten Angriffe werden nicht gemeldet und die Massenmedien berichten über solche Vorfälle nicht - zeigt die Dokumentation des antirassistischen SOVA Centers einen weiteren beunruhigenden Trend:

Die Tatsache nämlich, dass im Frühjahr und Sommer diesen Jahres die Gewalt gegen AntifaschistInnen, alternative Jugend-Subkulturen und progressive Aktionen in einem solchen Umfang zugenommen hat, dass dies nur das Ergebnis einer bewussten Entscheidung der FaschistInnen Russlands sein kann, gegen jene in den Krieg zu ziehen, von denen Widerstand zu erwarten ist.

Maria Rozalskaya vom SOVA Center for Information and Analysis in Moskau berichtet über die Lebenssituation von AntifaschistInnen und den Umgang der Behörden mit der stetig wachsenden Zahl rassistischer, homophober, antisemitischer und faschistischer Übergriffe.

Eine Veranstaltung der Rosa Antifa Wien

Imp: M.H.V.: Rosa Antifa Wien, 1070 Wien



Internationaler Spendenaufruf

Antifa-Net sammelt Spenden für die AntifaschistInnen in Russland. Diese brauchen finanzielle Unterstützung für Flugblätter, Kampagnen und RechtsanwältInnen, u.s.w.

Spenden können hierhin überwiesen werden:

Russian Human Rights Solidarity Campaign

Branch Sort Code: 40-03-36

Konto-Nr.: 41284479

IBAN : GB76MIDL40033641284479

SWIFT CODE : MIDLGB22

weitere spendeninfos auf <http://www.searchlightmagazine.com>

Antifa-Net – International Antifascist Network for Research and Action wurde im Januar 2004 gegründet und ist eine Kooperation von antifaschistischen Initiativen und Zeitungen aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, England, Norwegen, Dänemark, Frankreich, Schweden, Polen, Russland, Österreich und den USA.